



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An
Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
SPD-Volt-Fraktion
Rathaus

Datum
24.03.2022

Die LGBTIQ*-Arbeit im Bildungsbereich stärken

Antrag Nr. 14-20 / A 06054 und 14-20 / A 06055
der Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste
vom 15.10.2019, eingegangen am 15.10.2019

Antrag Nr. 20-26 / A 00728 der Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste, SPD-Volt-Fraktion
vom 24.11.2020, eingegangen am 24.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Anträge vom 15.10.2019 und 24.11.2020 nehme ich Bezug.

- 14-20 / A 06054: Die LGBTIQ*-Arbeit im Bildungsbereich stärken I - Koordination der Gleichstellungsarbeit im Referat für Bildung und Sport fördern. In der Referatsleitung des Referats für Bildung und Sport wird eine Stelle für die Koordination der Aktivitäten zur Gleichstellung von LGBTIQ* eingerichtet, vom 15.10.2019
- 14-20 / A 06055: Die LGBTIQ*-Arbeit im Bildungsbereich stärken II - Gleichstellung beginnt schon im KiTa-Bereich. Im Referat für Bildung und Sport wird in der Abteilung KITA Personal für die Konzeptionierung und Durchführung von Aktivitäten zur Gleichstellung von LGBTIQ* in den Kindertagesstätten zugeschaltet, vom 15.10.2019
- 20-26 / A 00728: Die LGBTIQ*-Arbeit im Bildungsbereich stärken
 1. In der Referatsleitung des Referats für Bildung und Sport wird eine Stelle zur Koordination der Aktivitäten zur Gleichstellung von LGBTIQ* eingerichtet.
 2. Im Referat für Bildung und Sport wird in der Abteilung KITA eine halbe Stelle für die Konzeptionierung und Durchführung von Aktivitäten zur Gleichstellung von LGBTIQ* in den Kindertagesstätten zugeschaltet.

Im Antrag vom 15.10.2019 (14-20 / A 06054) wird eine zentrale Ansprechstelle für LGBTIQ*-Arbeit in der Referatsleitung gefordert, welche Angebote konzipiert, Informationen weitergibt, über bestehende Angebote informiert, Best-Practice-Beispiele kennt und Kontakte vermittelt.

In dem Antrag vom 24.11.2020 (Nr. 20-26 / A 00728) wird die Einrichtung von 1,5 VZÄ LGBTIQ* gefordert. Diese 1,5 VZÄ für LGBTIQ*-Arbeit wurde bereits am 16.12.2020 (Vorlagen Nr. 20-26 / V 01759) vom Stadtrat beschlossen und sollen im Frühjahr 2022 besetzt werden. Das Stellenbesetzungsverfahren wird derzeit betrieben. 1,0 VZÄ wird für den Bereich Schulen strategisch nahe bei der Referatsleitung im Stab Recht verankert. Für den Bereich KITA wird die beantragte 0,5 VZÄ in der Abteilung RBS-KITA angesiedelt.

Das Referat für Bildung und Sport geht davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist. Die Stadtratsanträge sind damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat